

Medienbildung: Konturen eines Forschungs- und Handlungsfeldes

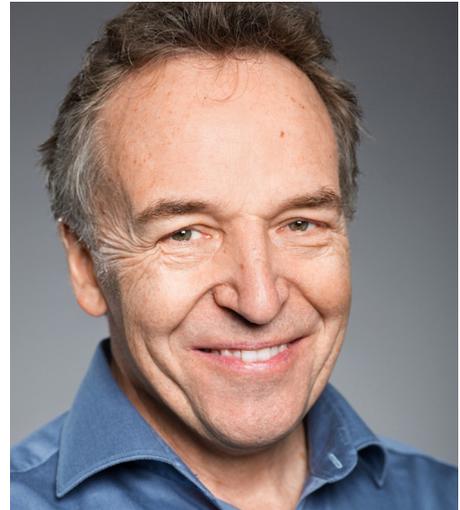
Abschiedsvorlesung des Erziehungswissenschaftlers Prof. Dr. Johannes Fromme

Der Erziehungswissenschaftler und langjährige Inhaber des Lehrstuhls Erziehungswissenschaftliche Medienforschung und Medienbildung, Prof. Dr. Johannes Fromme, verabschiedet sich am 23. März 2022 mit einer Abschiedsvorlesung in den Ruhestand. Er wird über Medienbildung als Forschungs- und Handlungsfeld sprechen, über die Notwendigkeit und Bedeutung von Bildung in einer von digitalen Medien durchzogenen Welt und über gesellschaftliche Handlungsfelder und Herausforderungen sowohl für Forschung als auch für Lehre.

Johannes Fromme studierte Lehramt an der PH Westfalen-Lippe und der Universität Bielefeld. 1985 promovierte er an der Universität Bielefeld und war anschließend am Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e. V. (IFKA) sowie als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld und der Hochschule Vechta tätig. 1995 habilitierte er sich zum Thema „Pädagogik als Sprachspiel: Zur Pluralisierung der Wissensformen im Zeichen der Postmoderne“. Anschließend vertrat er verschiedene einschlägige Professuren in Münster, Vechta und Bielefeld.

Zum 1. April 2002 wurde Professor Fromme auf den Lehrstuhl für Erziehungswissenschaftliche Medienforschung und Medienbildung unter Berücksichtigung der Erwachsenen- und Weiterbildung an die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg berufen. Seitdem gestaltete Johannes Fromme die Forschung und Lehre an der Fakultät für Humanwissenschaften unserer Universität in hohem Maße mit. In dieser Zeit wurden nicht nur das deutschlandweit bekannte Magdeburger Theorieforum etabliert, es wurden zahlreiche medienpädagogische Projekte durchgeführt und so die Magdeburger Medienbildung geprägt, die heute eine hohe Sichtbarkeit in der Scientific Community genießt. Daneben wurden auch die grundständigen Bachelor- und Masterstudiengänge „Medienbildung: Audiovisuelle Kultur und Kommunikation“ in Zusammenarbeit mit Prof. Winfried entwickelt und getragen. Das Studienprogramm der Magdeburger Medienbildung zeichnet sich dank der fortwährenden Aktualisierungen auch heute noch durch ein hohes Maß an methodisch-didaktischer Innovation und inhaltlicher Aktualität aus. Es handelt sich um ein deutschlandweit einzigartiges Projekt, was von vielen Studierenden und Alumni gerade wegen der strukturalen Perspektive auf Medienphänomene geschätzt wird.

DR. RALF BIERMANN



Prof. Dr. Johannes Fromme

Foto: STEFAN BERGER

Abschiedsvorlesung

„**MEDIENBILDUNG:
KONTUREN EINES FORSCHUNGS-
UND HANDLUNGSFELDES**“

Prof. Dr. Johannes Fromme

23. März 2022, 17 Uhr

Fakultät für Humanwissenschaften,
Gebäude 44, Hörsaal 6,
Campus Zschokkestraße

Anmeldung über Claudia Bieder
(claudia.bieder@ovgu.de)